

**Istanbul - Dikili – Myrina Lemnos – Skiathos – Skopelos –  
Poros – Athen**

**Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern  
begleitet.**

**Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt  
und können abhängig vom Straßenzustand,  
Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen  
variieren.**

**Die minimale Personenzahl ist berechnet je Gruppe bzw.  
Reisebus**

**Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von  
der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen.**

**Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es  
kann aber nicht die individuelle Kondition jedes  
Passagiers von der Reederei bewertet werden.**

**Falls Sie sportliche Aktivitäten wie Wanderungen,  
Schnorcheln und Bootsfahrten durchführen möchten,  
sollten Sie eine durchschnittliche bis gute Kondition  
besitzen und sicher sein das Sie sich den Ausflug selbst  
zumuten können.**

**Alle Informationen bezüglich der Ausflüge sind korrekt  
zum Zeitpunkt des Drucks dieser Broschüre. Star Clippers  
hat jedoch danach das Recht Änderungen zu machen und  
diese werden dann von dem Kreuzfahrtdirektor an Bord  
während der Informationsveranstaltungen mitgeteilt.**



**DIKILI, TÜRKEI**

Dikili ist ein verschlafener, typisch türkischer Badeort. Der Hafen ist gesäumt von Freiluftrestaurants und Läden, die einheimische Spezialitäten anbieten. Die zwei Sehenswürdigkeiten des nahe gelegenen Berama sind ebenfalls einen Besuch wert: eine Akropolis in 280 m Höhe und das Asklepéion.

**Pergamon**

Mindestens 12 /maximal 90.

Dauer 4 ½ Stunden

Euro 65

Abholung von der Anlegestelle in Dikili und kurze Fahrt zur antiken Stadt Pergamon, die in der frühesten archaischen Periode eine unbedeutende Siedlung war und nach dem Sturz von Lysimachus durch Philetairos zu einer bedeutenden Größe wurde. Mehr als ein Jahrhundert lang galt Pergamon als das Zentrum aller kulturellen Aktivitäten während der hellenistischen Periode. Reisende aus dem ganzen Land wussten von dieser großartigen Stadt und reisten oft über Hunderte von Kilometern, um die schöne und lebendige Stadt zu besuchen.

Pergamon erlebte den Aufstieg und Fall vieler Herrscher, und während der Herrschaft von Eumenes dem Zweiten wurde Pergamon zur reichsten Stadt der Welt, nachdem die Kriegsbeute aus Athen in die Stadt gebracht worden war und die Kassen aller hier lebenden reichen Männer füllte.

Kunst und Wissenschaft blühten gleichermaßen und einige der größten Künstler des Landes stammten aus dieser großen Stadt. Nach der Besichtigung der Akropolis geht es weiter nach Asklepion, um eines der ältesten Therapiezentren der Welt zu besuchen. Nach dem Besuch fahren Sie zurück zu unserer Anlegestelle in Dikili.



### MYRINA, GRIECHENLAND

Nach Angaben des Dichters Hesiod wies Zeus, der Göttervater Hephaistos (das griechische Äquivalent des römischen Feuergottes Vulcanus) aus dem Olymp, weil dieser seiner Mutter Hera zur Hilfe geeilt war, die bei Zeus in Ungnade gefallen war.

Hephaistos fiel einige Zeit, bevor er auf der Insel Lemnos landete. Seit diesem Zeitpunkt war er lahm. Die Geschichte erzählt nicht, ob er sich erholte, nachdem er die exzellenten roten und weißen Weine der Insel trank, aber sie mögen ihm schon geholfen haben, sein Schicksal anzunehmen!

Die Stadt Myrina wird von den weißen Wällen des Kastros, erbaut im Jahr 1186, beherrscht, noch ältere Ruinen (einige davon aus dem antiken Griechenland) findet man im nahegelegenen Poliohni.

### LEMNOS IN RUHE GENIESSEN

Min. 20 Pers.

Dauer 3 Stunden

Euro 45

Diese Tour beginnt am Hafen von Myrina mit einer Panoramafahrt durch die Umgebung und zur Stadt Moudros, der zweitgrößten Stadt der Insel und einst die ursprüngliche Hauptstadt von Lemnos. Während des Dardanellenfeldzuges im Ersten Weltkrieg dienten die Stadt und ihr Hafen als Stützpunkt der Alliierten.

Dort haben Sie Zeit für einen Spaziergang entlang der Strandpromenade oder für eine Erfrischung in einem der zahlreichen Cafés.

Die nächste Station der Tour ist Kotsinas, ein kleines Dorf an der Nordküste von Lemnos, das zunächst ein Handelsposten war, der zu Hephaistia gehörte, einer nahe gelegenen Stadt des Antiken Griechenlands.

Entlang des Meeres reihen sich Tavernen aneinander, und nicht weit entfernt, auf einem Hügel oberhalb des Dorfes, steht die Kirche Zoodochos Pigi (Lebensspendende Quelle), neben der die Statue der legendären Heldin von Lemnos, Maroula, steht, die die Insel vor den Türken verteidigte.

Von dort aus kehren Sie nach Myrina zurück und machen einen Spaziergang entlang der Küste in Richtung Hafen, mit Blick auf die neoklassischen Häuser auf der einen und die Festung auf der anderen Seite.

Am Ende des Spaziergangs, wenn Sie die andere Seite der Stadt erreicht haben, können Sie zum Schiff zurückkehren oder vorher noch etwas Freizeit in der Stadt Myrina verbringen und sie auf eigene Faust erkunden.

Es wird empfohlen, rutschfeste, bequeme Schuhe zu tragen.

Die Tour kann auch in anderer Reihenfolge der Besichtigungen organisiert werden.



**SKIATHOS, GRIECHENLAND**

Skiathos gehört zu den Sporaden. Seine pinienbewachsenen Hügel, Buchten und Strände, an die die kobaltblaue See schlägt, machen diese elegante ägäische Insel zu einem Ort ungeahnter Naturschönheit. Die Stadt Skiathos besitzt einen hübschen Hafen voll herrlicher Yachten, und seine engen Straßen und die sonnenbeschienene Hafenspazierpromenade sind voll von Bars, Restaurants und Boutiquen. In und um die befestigte Stadt Skiathos herum findet man zahlreiche Klöster aus dem siebzehnten bis neunzehnten Jahrhundert

**Boots- und Strandausflug**

Mit dem Boot

Dauer 4 ½ Std.

Min. 30 Pers., max. 70 Pers.

Euro 55

Vom Hafen von Skiathos aus segeln wir entlang der Ostküste unserem ersten Etappenziel, dem Strand von Lalaria, entgegen, der im Norden der Insel liegt und nur vom Meer aus erreichbar ist. Dieser Strand ist von grauen Kieselsteinen bedeckt und berühmt für sein kristallklares Wasser und einen Felsen in Form einer Arkade.

Nachdem wir dort einige Zeit verbracht haben, besteigen wir wieder unser Boot und es geht weiter zum Strand von Castro unweit von Lalaria, oberhalb dessen sich die mittelalterlichen Überreste der alten Stadt Skiathos befinden, die in der Zeit von 1100 bis 1600 die Hauptansiedlung der Insel war.

Falls Sie es wünschen, können Sie die ganze Zeit am Strand von Castro verbringen, oder Sie wandern mit uns den Hügel hinauf und erkunden die alte Stadt, bewundern die Fresken in den winzigen byzantinischen Kirchen und lassen die mittelalterliche Atmosphäre auf sich wirken. Von der Burg aus können Sie außerdem den göttlichen Ausblick genießen und herrliche Fotos aufnehmen. Von Castro geht es zurück zum Hafen.

Am Strand von Lalaria gibt es keine Umkleidegelegenheiten, Sonnenliegen, Sonnenhüte oder Restaurants. Es handelt sich um einen Kieselstrand.

Sie können ihre Schnorchelausrüstung vom Schiff mitnehmen.

Am Strand von Castro gibt es eine Cantina, an der sie Snacks und Getränke kaufen können (nicht im Ausflugspreis enthalten).

Am Strand von Castro gibt es - kostenpflichtig und je nach Verfügbarkeit - eine begrenzte Anzahl von Sonnenliegen und Sonnenschirmen (kostenpflichtig, nicht im Ausflugspreis enthalten).

Auf dem Boot erhält jeder Teilnehmer einen Softdrink gratis.

Bei starkem Wind sind die Strände unerreichbar; in diesem Fall behalten wir uns vor - auch ohne vorherige Ankündigung - alternativ Tsougria und Vromolinos anzufahren.



## SKOPELOS, GRIECHENLAND

Skopelos ist die größte Insel der Sporaden und die Hauptstadt des Archipels. Ihren Wohlstand verdankt sie den herrlichen einheimischen Weinen. Die „Chora“ oder Hauptstadt von Skopelos wird von viele als eine der schönsten Hafenstädte der Griechischen Inseln bezeichnet: die Häuser sind stufenförmig an den Hang gebaut und der Hafen ist gesäumt von Maulbeerbäumen und Platanen. Die meisten Tavernen und Cafés liegen zum Wasser hin, also entspannen Sie sich und genießen Sie eine traditionelle griechische Erfrischung, während Sie die Welt an sich vorbeiziehen lassen. Es macht Spaß, die engen mit Kopfsteinen gepflasterten Gassen herunterzugehen und versteckte, blumengeschmückte Innenhöfe zu entdecken oder byzantinische Kirchen, oder schlendern Sie einfach durch die winzigen Kunsthandwerkkläden und Boutiquen.

**Skiathos beaches & boat tour**

Minimum 15 participants, maximum 55

Duration 4h15 approx.

Euro 40

Diese bescheidene, aber malerische Kapelle wurde durch die Dreharbeiten zu „Mamma Mia“ auf Skopelos im Jahr 2007 sehr bekannt. Sie war der Ort, der für Sophies Hochzeit ausgewählt wurde. An dieser Stelle singt Donna (Meril Streep) den berühmten ABBA-Hit „The Winner Takes It All“ für Sam (Pierce Brosnan).

Von dort aus geht es weiter zum Kastani Beach, der auch im Film vorkommt - hier sollten die Strandbar und der Steg sein, auf dem sie tanzten (der Steg ist auch nicht mehr da, er wurde nur für den Film gebaut). In Kastani singt Tanya „Does Your Mother Know“, auch Sophie und Sky singen liebevoll „Lay All Your Love on Me“ und Donna und Dads Abschiedslied, Sophie und Sky „I Have a dream“.

Donnas Bar findet man nicht, aber in einer sehr schönen Privat-Bar kann man eine Erfrischung zu sich nehmen oder im Meer schwimmen gehen.

Auf dem Rückweg zum Hafen machen Sie einen kurzen Halt am Strand von Agnondas, von wo aus Sie einen Blick auf die fantastische Halbinsel Amarandos mit ihren drei Bäumen werfen können.

In Skopelos angekommen, haben Sie noch etwas Zeit für einen Spaziergang oder einen Einkaufsbummel, bevor Sie wieder an Bord gehen.

- 200 in den Fels gehauene Stufen führen zur Kapelle
- Nicht geeignet für Gäste mit Gehbehinderung
- Aufgrund der sehr engen Straßen kann für diese Tour nur ein Kleinbus eingesetzt werden.
- In der Hochsaison mit vielen Besuchern wird die Fahrzeit länger dauern.



**POROS, GRIECHENLAND**

Es ist nur einen Katzensprung von der argolischen Halbinsel bis zur Insel Poros. Die Insel ist die Heimat der griechischen Marineakademie und morgens können Besucher die Blaskapelle der Kadetten genießen. Die Ausblicke vom Poseidontempel sind atemberaubend, was vielleicht erklärt, warum der dem Tode geweihte Redner Demosthenes beschloss, hier seinem Leben ein Ende zu setzen.

**Epidauros Theater & Museum**

By air-conditioned motor coach and on foot

Minimum 20 participants, no maximum

Duration 3h30

Euro 59

Transfer mit den Schiffstender zum Hafen von Galatas auf der Argolischen Halbinsel. Hier treffen Sie Ihren Reiseführer und besteigen den Bus zu einer kurzen Fahrt nach Epidauros.

Epidauros war Standort eines dem griechischen Gott der Medizin, Äskulap, geweihten Schreines. Patienten bevölkerten das Heiligtum auf der Suche nach einer Linderung ihrer Beschwerden und Äskulap bewirkte entweder eine Heilung während des Schlafes oder er erschien einem der Priester im Traum und diese behandelten danach den Patienten nach seinen Anweisungen.

Abgesehen von Gebeten um Wiedererlangung der Gesundheit konnten Patienten auch die Thermalbäder benutzen oder eine Hydrotherapie erhalten oder an einem „Theaterstück“ teilnehmen. Tatsächlich gelangt man sofort nach Ankunft auf dem Gelände durch einen wundervollen Hain zu dem berühmten Theater, einem der best erhaltenen Überreste der Antike. Das Theater kann 14.000 Zuschauer aufnehmen und ist berühmt für seine Akustik. Noch heute ist es in Betrieb und moderne Besucher genießen hier Musikproduktionen und Aufführungen griechischer Dramen. Sie haben etwas freie Zeit, um das Theater zu erkunden und die wundervolle Akustik eigenhändig zu testen.

Im nahe gelegenen Museum findet man Überreste des Äskulapheiligtums.

-Bei dieser Tour muss man nicht bergauf gehen.

-Diese einfache Tour ist auch für Passagiere mit eingeschränkter Mobilität geeignet

**ATHEN, GRIECHENLAND**

Die ersten Athener waren ionischer Herkunft und erreichten die Halbinsel um 2000 v.Chr. Wenig ist von diesen ersten Herrschern bekannt mit Ausnahme der Tatsache, daß sie Könige waren. Im 7. Jahrhundert v.Chr. wurden sie von den Eupatriden abgelöst, der Aristokratie der elf adligen attischen Familien. Die nächste Entwicklungsstufe der aristokratischen Herrschaft erfolgte mit Solon, dem „Vater der Demokratie“, der die Idee der Herrschaft des Volkes durch Versammlungen gewöhnlicher Bürger ins Leben rief. Im Anschluss an Solons Demokratie folgte das Zeitalter der Tyranten, einem von Peisistratus im Jahr 546 v.Chr. weit verbreiteten Herrschaftssystem. Kerngedanke war die Verlagerung der Macht von den Adligen hin zu den Kaufleuten, Bauern und dem einfachen Volk. Athen und die Akropolis wurden zum religiösen Zentrum Griechenlands, wovon eine Vielzahl von Tempeln aus dem 6. Jahrhundert v.Chr. zeugen. Teile von ihnen sind heute im Akropolis Museum zu sehen. Mit dem Jahr 450 v.Chr. begann das „Goldene Zeitalter“ des Perikles.

In den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts legten der griechische Architekt Cleanthes und sein deutscher Kollege Schubert den Grundstein für die neue Stadt rund um den erhabenen Ottospalast. Oberhalb des Grabs des Unbekannten Soldaten erhebt sich der Palast über dem Syntagma Platz (dem Platz der Konstitution). Vom Syntagma Platz führt die Amalia Avenue hinter dem Nationalpark und dem Zappion Park zum Hadriansbogen. Hinter dem Park wurde das Stadium zu den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit im Jahr 1896 an derselben Stelle wie sein antikes Vorbild errichtet. Die gebirgige Region rund um Attika und Athen besitzt trotz ihres unfruchtbaren Bodens ein hervorragendes Klima.



**Athen und das Akropolis Museum**

Min. 10 Pers. / keine max. Teilnehmerzahl

Mit klimatisierten Bussen

Endpunkt Flughafen Euro 89, Dauer: 5 Stunden

Ausstieg in Athen möglich Euro 69, Dauer: 4 Stunden

Vom Hafen von Piräus aus geht es vorbei am bezaubernden Yachthafen von Zea mit noch sichtbaren Überresten eines Docks aus dem fünften Jahrhundert vor Christi Geburt. Das nächste Ziel ist die hübsche Promenade von Mikrolimanan, die gesäumt ist von zahlreichen einladenden Fischrestaurants. Von hier aus ist es nur eine kurze Fahrt ins kosmopolitische Athen, wo Sie inmitten modernster Architektur so großartige Monumente wie den Zeustempel, das ursprüngliche Stadion der Panathenäischen Spiele, den Platz des Parlaments von Syntagma, die Nationalakademie, die Universität, die Bibliothek, den Hadriansbogen und zuletzt das dreihundert Meter südöstlich des Felsens der Akropolis gelegene Museum der neuen Akropolis sehen. Letzteres wurde von Bernard Tschumi entworfen und im Jahr 2009 eröffnet. Das Museum beherbergt fast viertausend Objekte auf drei Etagen mit fast 14.000 Quadratmetern, darunter Fundstücke aus dem Grabungsgebiet der Akropolis, aber auch Artefakte der Griechischen Bronzezeit und aus dem römischen und byzantinischen Griechenland. Für diejenigen, die zum Schiff zurückkehren, endet der Ausflug im Stadtzentrum von Athen. Die restlichen Passagiere werden zum Flughafen gebracht.

Die Nutzung von Kameras und Videokameras ist im Museum nicht gestattet

Das Museum hat Toiletten, einen Souvenirladen, ein Café und ein Restaurant

Ausflüge können in einer anderen Reihenfolge organisiert werden, ohne jedoch die Gesamtzeit zu ändern

Der Verkehr in Athen kann die Dauer der Fahrt zwischen den verschiedenen Orten beeinflussen.

